Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 5 (2012)

Buchbesprechung: Buchbesprechung = Analyses d'ouvrage

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bächli G. (Hrsg.) 2011. 100 Jahre Entomologische Gesellschaft Zürich.

Entomologische Gesellschaft Zürich. Buag, Baden-Dättwil.
144 pp. ISBN: 978-3-033-03054-1.
Zu beziehen bei Werner Hauenstein, Steinackerstrasse 5,
8957 Spreitenbach, kassier@insekten-egz.ch.
Preis: CHF 25.– (zzgl. CHF 1.80 Porto)

In sechs Kapiteln wird die 100-jährige Geschichte der heutigen Entomologischen Gesellschaft Zürich (EGZ) aufgezeigt. Die EGZ ist nicht die älteste, aber aktuell die grösste lokale entomologische Vereinigung in der Schweiz mit 290 Mitgliedern. Diesen ist der Band auch grösstenteils gewidmet und einige Mitglieder selbst kommen auch zu Wort. Wie in den allermeisten Vereinen von Insektenkundlern in der Schweiz sind die TeilnehmerInnen selbst so vielfältig wie die vertretenen Insektentaxa: Amateure, Berufsentomologen, Banker, Lehrer, Handwerker, Naturfreunde und Fotografen treffen sich regelmässig zum geselligen Austausch und zu leidenschaftlichem Fachsimpeln.

Ein reichhaltiges und vorbildlich aufgearbeitetes Archiv ermöglichte eine lückenlose Dokumentation der Vereinsgeschichte von den Anfängen des Clubs «Entomologia Zürich» 1911 bis zum heutigen Tag. Bereits die Altvorderen vor der Gründungszeit wie Konrad Gessner, Übervater der schweizerischen Naturforschung, der Wahlzürcher Johann Jakob Scheuchzer oder Johann Kaspar Fuesslin wirkten nachhaltig im Zürcher Raum. Diesen Wegbereitern ist ein Teilkapitel der Jubiläumsschrift gewidmet.

Die EGZ engagierte sich sowohl im lokalen Raum mit der zeitweiligen Herausgabe der «Mitteilungen der Entomologia Zürich und Umgebung» und mit Insektenausstellungen für die interessierte Öffentlichkeit, war aber 1925 auch an der Organisation des Internationalen Entomologie-Kongresses in Zürich wesentlich beteiligt.

Der Jubiläumsband der EGZ ist reich illustriert und porträtiert insbesondere einige der Mitglieder. Anekdoten und einmalige Aufnahmen zu kernigen Charakteren wie Paul Weber regen zum Verweilen, Nachdenken und Schmunzeln an. In einem besonderen Kapitel erzählen gegenwärtige Mitglieder ihre eigenen Geschichten aus Exkursionen in Feld, Wald und Wiese. Informative Kurzportraits ausgewählter Persönlichkeiten aus früheren und heutigen Zeiten bieten dem Leser rasch Einblick. Eine Übersicht über die wissenschaftlichen Produkte erfolgreicher Zusammenarbeiten der Zürcher Entomologen mit FachkollegInnen weltweit zeigt das vernetzte Wirken von anerkannten Kapazitäten.

Die Zahlen und Fakten der EGZ schliesslich sprechen für sich. Zukunftsängste der Gesellschaft liegen in weiter Ferne, weisen die Mitgliederzahlen doch seit einigen Jahren stets aufwärts. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, zeigen leider berechtigte Existenzängste anderer Entomologischer Vereinigungen. Das vorliegende Stück Zürcher Vereinsgeschichte darf in keiner entomologischen Bibliothek fehlen und kann besonders auch potentiellen Neumitgliedern und Jungentomologen unabhängig der Kantonszugehörigkeit als stimulierende Einstiegslektüre empfohlen werden.

Christoph Germann